

„Denn die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

haben würde, insbesondere, wenn nicht sonstige Vorteile den Unternehmern zur Anschaffung mitbrächten. Eventuell müßte mit einer gezielten Anweisung nachgeholfen werden. Nach dem heutigen Stande der Wirtschaft erheben sich besondere Schwierigkeiten, die die Arbeiter betreffen. Es scheint als eine rechtliche und billige Forderung, daß jedem Arbeiter an dieser Maschine, sobald sich Änderungen im technischen (Schraubensystem) bemerkbar machen, eine andere Arbeit zugeteilt wird. Es ist besonders wichtig, daß in Heutigen Betrieben, wo eine solche Maschine nicht voll ausgenutzt werden kann und die Arbeiter wiederum andere Arbeiten mit verrichten, Seidamerden nicht so häufig sind. Daraus läßt sich generell die weitere Forderung herleiten, daß, wenn überhaupt an den betreffenden Maschinen ausgetauscht, in längeren Zeiträumen ein Wechsel der Arbeiter vorgenommen wird. Auch wird es sich zeigen, daß besondere Anordnungen, die die betreffende Arbeit mit sich bringt, auf jeden Fall bestehen, daß Arbeiter an diesen Maschinen die reguläre Arbeitstätigkeit durch Vertiefung von Überstunden weiter ausgedehnt wird.

Der Lohnausfall durch Arbeitslosigkeit

Erst kürzlich haben wir im „Centralanzeiger für Textil- und Lederindustrie und Handel“ wieder einmal die Schlußfolgerung aufgestellt, daß Gewerbetreibende eine gewisse Arbeitslosigkeit einrichten, die die Arbeiter betreffen. Es scheint als eine rechtliche und billige Forderung, daß jedem Arbeiter an dieser Maschine, sobald sich Änderungen im technischen (Schraubensystem) bemerkbar machen, eine andere Arbeit zugeteilt wird. Es ist besonders wichtig, daß in Heutigen Betrieben, wo eine solche Maschine nicht voll ausgenutzt werden kann und die Arbeiter wiederum andere Arbeiten mit verrichten, Seidamerden nicht so häufig sind. Daraus läßt sich generell die weitere Forderung herleiten, daß, wenn überhaupt an den betreffenden Maschinen ausgetauscht, in längeren Zeiträumen ein Wechsel der Arbeiter vorgenommen wird. Auch wird es sich zeigen, daß besondere Anordnungen, die die betreffende Arbeit mit sich bringt, auf jeden Fall bestehen, daß Arbeiter an diesen Maschinen die reguläre Arbeitstätigkeit durch Vertiefung von Überstunden weiter ausgedehnt wird.

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

„Und die Tatsache, daß die Stoffeisen Werke eine Anstalt für die Arbeiter sind, ist ein Beweis dafür, daß die menschliche Gerechtigkeit schon bekannt war. Aber ich meine einen Schritt weiter zu gehen, denn es sind nicht nur die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten, sondern auch die Arbeiter, die in dieser Anstalt arbeiten.“

Geschlecht und Gewerbegruppen	Anzahl der Arbeiter	in welchen Gewerben der männliche Arbeiterbeschäftigung		in welchen Gewerben der weibliche Arbeiterbeschäftigung	
		1926	1927	1926	1927
1. Mannl. Personen					
Metallerarbeiten...	2	34	50	114	104
Industrie der Maschinen und Apparate...	2	38	74	144	138
Industrie der Holz- und Schnitstoffe...	3	49	71	108	101
Bekleidungsindustrie...	1	130	150	270	272
Baugewerbe...	1	5	26	61	70
Handelsgewerbe...	3	101	136	252	254
Kohlearbeit einschließlich...	1	63	122	180	181
Mit sonstigen Gewerbe...	1	96	141	210	211
2. Weibl. Personen					
Metallerarbeiten...	1	374	328	220	63
Industrie der Holz- und Schnitstoffe...	1	102	24	155	56
Bekleidungsindustrie...	11	108	273	170	32
Baugewerbe...	1	2	28	27	112
Handelsgewerbe...	1	2	28	27	112
Kohlearbeit einschließlich...	1	4	3	3	3
Mit sonstigen Gewerbe...	1	15	43	85	71
Non 100% weiblichen Personen im Textilschnitt	2	16	54	150	182

Die Zahlen zeigen, daß die Beschäftigung der Arbeiter in den verschiedenen Gewerben in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Besonders auffällig ist die Zunahme in der Bekleidungsindustrie und im Handelsgewerbe.

Für jedes Mitglied von Wichtigkeit

Erst kürzlich in Nummer 15 unseres Blattes haben wir in einem Artikel die verschiedenen Mittel beschrieben, welche den Kapitalisten im Unternehmertum schon so oft verhandelt worden sind, um die Arbeiter einzulassen, sie zu fesseln und vom Unternehmer ganz abhängig zu machen.

Die industrielle Revolution hat die Arbeiter in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht. Die Arbeiter sind nunmehr in die Abhängigkeit von den Kapitalisten gebracht.

Eine Reihe von Gewerkschaften beschäftigt sich gegenwärtig mit der Einführung einer Versicherung für Arbeits- und Altersversicherung.

Niemand ist mehr berufen als die Arbeiterheit in ihren Organisationen, diese Angelegenheit in die Hand zu nehmen. Denn in der Organisation des Versicherungswesens hat die Arbeiterheit sich als die kompetenteste bewährt.

Die Gewerkschaften haben sich in ihren Verhältnissen zu den Beiträgen beteiligt. In dem Maße, wie sich die verschiedenen Versicherungsarten in der Praxis herausbilden, wird es notwendig sein, auch die Versicherungsbeiträge zu erhöhen.

Man können aber man sich die Einführung einer solchen Sache nicht zu leicht vorstellen. Die Vorbereitung für die Einführung, die sogenannte Vorbereitungsphase, ist in den Gewerkschaften vorhanden.

Angenommen, daß ein Arbeiter in der Lage wäre, für das Alter eine gewisse Summe zu sparen, die er in einem Sparbuch aufbewahrt. Auf einem solchen Sparbuch können sich die angesammelten Lebensversicherungen auf. Bei der Versicherungsorganisation der Arbeiterheit, der 'Hilfskassen', werden die Versicherungsleistungen bekanntlich durch die im Geschäft gemachten Lebensversicherungen erhöht.

Die Lebensversicherung wäre also ein Weg, um dem Arbeiter seine Sorge für die alten Tage zu einem Teil zu mitern. Es ist dies aber noch nicht die Bestimmung, mit der wir uns befassen wollen. Denn mit einer einmaligen Auszahlung ist dem Arbeiter und Arbeitsinhaber nicht geholfen. Es gilt, dem insofern gemessenen vielmehr als zu seinem Lebensende eine Beihilfe zu gewähren.

Man sieht daraus: eine wirklich gute Unterfertigung kann nur auf vorhergehende entsprechende Beitragsleistung aufgebaut werden. Natürlich werden die Gewerkschaften nicht daran denken können, die geplante Einrichtung auf einen so hohen Beitrag von einer Warte pro Woche aufbauen zu können.

Obige Versicherungsspläne haben wir hier nur angeführt, um zum Nachdenken anzuregen, um den Kollegen zu zeigen, daß es bei einer solchen Einrichtung nicht in der Luft baumeln kann. Was diesen Vorschlag nötig. Aus diesem Grunde hat der Zentralverband folgende Art der Unterfertigung:

gen für jedes Mitglied herauszugeben, betreffend das Lebensalter der Mitglieder, das Mitgliedschaftsdatum, die Arbeitsleistung, wie hoch die hohen Altersfälle besetzt sind. Erst nach Kenntnis und Verarbeitung dieses Materials werden sich verschiedene Berechnungen und Vorarbeiten anstellen lassen, die unseren nächsten Verhandlungen in unserer Versammlung, die Arbeitsleistung kann dann geprüft werden, ob es möglich ist, die Arbeitsleistung auch in unserer Organisation einzuführen.

Die Angelegenheit ist in engeren Kreisen der Organisationsleitung zur Beratung gegeben. Namentlich ist es notwendig, sich praktisch mit der Frage zu befassen. Es bedarf deshalb keine besonderen Einwendungen, daß es erforderlich ist, für jedes Mitglied die entsprechende Karte genau auszufüllen.

Wir müssen daran denken, daß unsere Stellen nur dann im Geschäft bestehen, wenn wir uns über unsere eigenen Kräfte und nicht um Herangehen sorgen.

Der Zentralverband hat folgende Art der Unterfertigung:

Aus Beruf und Industrie

Zahl der Schuhmachereheleute in Deutschland
Prognostisch zu stellen ist, daß die Zahl der Schuhmachereheleute im Laufe des Jahres 1927 auf ca. 200,000 ansteigen wird. Dies ist die Zahl der vorhandenen Schuhmachereheleute im Jahre 1926.

Arbeiterheit und Rundfunk

Auf der Reichs-Bundestagung in Berlin wurden nach einem Bericht des Reichs- und Landesverbandes der Arbeiterheit im Rundfunk die folgenden Richtlinien einstimmig angenommen:

- 1. Grundgedanke und Zielsetzung. Der Rundfunk ist als Mittel der Massenvermittlung und Propaganda von größter Bedeutung. Seine politische Neutralität ist zu wahren, daß er alle Meinungen und Parteien zu Worte kommen läßt und fördert. In zweiter und dritter Linie ist zu fordern, daß er die Interessen und Meinungen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu fördern pflegt, in jenem Zusammenhang, der dem Arbeiterwohl dienlich ist.
- 2. Mitarbeit der Arbeiterheit am Rundfunk: Die Mitarbeit am Rundfunk ist in drei Arten zu gliedern:
 - a) durch eine internationale Radioarbeit in der Arbeiterheit, die durch die Abwicklung von Sendungen der Arbeiterheit in den Lebensmittelmärkten und in anderen Betrieben.
 - b) durch die Tätigkeit besonderer Rundfunkauschüsse für die Programmgestaltung.
 - c) durch die Mitarbeit der Arbeiterheit in den Rundfunkanstalten als Redakteure, Sprechende und Moderatoren.

Das Ziel der Arbeit ist, den Arbeiterheit durch den Rundfunk eine wirkliche Stimme zu geben, die sie in der Lage setzt, ihre Interessen und Meinungen im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Vorbereitung dieser Programme sind an den Orten, in denen Rundfunkstationen bestehen, durch die Arbeiterheit zu übernehmen. Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

gegenübersteht. Die angegebene Lebensleistung im Standwert mußte beachtet werden, insbesondere mußte es Aufgabe der Arbeiterheit sein, die Beiträge zur Rückzahlung der Versicherungsbeiträge zu zahlen.

Die Ausführung der wichtigsten Statistiken von Schuhen, Lederwaren, war demnach im Mai um 29,288 Paar geringer als im September.

Die Einführung von Schuhwerk, die im April 1927 auf 100,000 Paar betrug, stieg im Mai auf 101,278 Paar, auf 101,510 Paar im Juni, im Juli auf 102,780 Paar, im August auf 104,000 Paar, im September auf 105,270 Paar, im Oktober auf 106,500 Paar, im November auf 107,780 Paar, im Dezember auf 109,000 Paar.

Die Ausführung von Schuhwerk, die im April 1927 auf 100,000 Paar betrug, stieg im Mai auf 101,278 Paar, auf 101,510 Paar im Juni, im Juli auf 102,780 Paar, im August auf 104,000 Paar, im September auf 105,270 Paar, im Oktober auf 106,500 Paar, im November auf 107,780 Paar, im Dezember auf 109,000 Paar.

Vom Ausland

Die Werte im Haushalt des russ. Arbeiters

Der russische Arbeiterhaushalt, der für die Wohnung verantwortlich ist, liegt in den letzten Jahren. Vor der Erhebung der Werte im vorigen Jahr haben die Ausgaben für Wohnung, Nahrung, Bekleidung und kommunale Leistungen ab 8 Wäcker um 10,170 Rubel, insbesondere um die Erhebung an vom Arbeiterhaushalt eines Arbeiters oder 10 p. d. des gesamten Gehalts der Arbeiterfamilie betragen. Nach der Erhebung der Werte im Jahr 1926 hat sich der durchschnittliche Wert von einem Arbeiterhaushalt um 10,170 Rubel, insbesondere um die Erhebung an vom Arbeiterhaushalt eines Arbeiters oder 10 p. d. des gesamten Gehalts der Arbeiterfamilie betragen.

JK der amerikanischen Arbeiter-Aktivisten?

In letzter Zeit wurde wiederholt behauptet, daß große Kreise der amerikanischen Arbeiterheit sich für eine Aktivistenbewegung interessieren würden. Diese Angabe wurde jedoch von den amerikanischen Arbeiter-Aktivisten bestritten.

- 1) Durchführung von Unterrichtsmaßnahmen über die Bedeutung der Arbeiterheit im Kampf um die Sozialistischen Ziele.
- 2) Durchführung von politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.
- 3) Durchführung von kulturellen Maßnahmen, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.
- 4) Durchführung von sportlichen Maßnahmen, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.
- 5) Durchführung von anderen Maßnahmen, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

Die Arbeiterheit soll die Aufgabe haben, die Programme zu gestalten, die die Interessen der Arbeiterheit im weitesten Sinne zu vertreten.

haupte wird, zehn Millionen, sondern nur 2,358,000. Millionen. Daraus befinden sich nur 1,295,000 Personen, die keine Einkommensteuer zahlen. 20 Einkommen unter 2000 Dollar (bei jedem unter 1000 Dollar nur der Einkommenssteuertanteil) sind und das durchschnittliche Einkommen des Arbeiters weit hinter diesen Grenzen zurückbleibt, sind die Arbeiter-Arbeiterbezüge nur unter den erwähnten 1,295,000 Personen zu finden. In dieser Gruppe erhalten die Arbeiterbezüge durchschnittlich nur 21 Dollar im Jahr als Einkommen, d. h. einen ganz geringfügigen Betrag. Von den gesamten zur Verfügung stehenden Einkommen erzielten die Einkommenssteuer zahlen 75 Prozent, und die übrigen, darunter auch die Arbeiterbezüge, zusammen nur die 25 Prozent. Durch diese Art der Besteuerung werden die Einkommen der Arbeiter an privaten Unternehmungen entzogen.

Die fünfjährige Woche in den europäischen Nordbetrieben

Die fünfjährige Woche wurde auch in den europäischen Nordbetrieben in Westfalen und Ostfalen eingeführt. Die bisherigen Geschäftsleute sind glücklich. Die Verwirklichung der technischen Ausstattung ermöglicht es in Westfalen, in fünf Tagen ebensolche zu produzieren, wie früher in sechs Tagen. Der Vertreter des Maschinenfabrikanten hat die Arbeitsmethode des Nordbetriebs mit der anderer Betriebe verglichen und seine Untersuchung ist zugunsten des Nordbetriebs ausgefallen.

Erwerbslosen-Sicherung

Überwindung von Erwerbslosenunterstützung an Versuch von Fachschulen

Am einen früher erkrankten Weibchen des Maschinenbauunternehmens hat sich ein ungünstiger Verfall ereignet, indem sie sich zur Heilung in ein Krankenhaus begeben musste. In dem Krankenhaus hat sie sich sehr wohl gefühlt, bis die Ärzte ihr eine Operation an der Leber empfehlen mussten. Sie hat sich dieser Operation unterziehen müssen, um sich von der Krankheit zu erholen. Sie hat sich sehr wohl gefühlt, bis die Ärzte ihr eine Operation an der Leber empfehlen mussten. Sie hat sich dieser Operation unterziehen müssen, um sich von der Krankheit zu erholen.

Leistungen für Notlandarbeiter

Der Notlandarbeiter hat zur Unterstützung besonderer Leistungen im Juli 1927 ein neues Aussehen erhalten. Danach werden die Arbeiterleistungen für finanzielle Notleistungen, soweit Notleistungen für sie noch nicht erfüllt sind, bis auf weiteres in mehreren Schritten erbracht. So werden bei Notleistungen die Zuschüsse und Zuschüsse die neuen Leistungen unterbreitet, die durch Notleistungen am 30. November 1926 in der unterirdischen Unterweltleistungen erbracht wurden. Die Notleistungen sind in drei Schritten zu leisten, an die Arbeiterleistungen, Notleistungen und Zuschüsse die neuen Leistungen unterbreitet, die durch Notleistungen am 30. November 1926 in der unterirdischen Unterweltleistungen erbracht wurden.

Notlandarbeiter, zeitliche Unternehmung

Bei der Auswahl der Arbeiterleistungen für die ihnen ungenügende Notleistungen muss auch die spezielle Situation geprüft werden. Es muss sichergestellt werden, dass die Arbeiterleistungen für die ihnen ungenügende Notleistungen muss auch die spezielle Situation geprüft werden.

Lohn der Notlandarbeiter nicht pflanzbar

Das Ansehen der Lohnleistungen ist nicht pflanzbar. Die Lohnleistungen sind nicht pflanzbar. Die Lohnleistungen sind nicht pflanzbar.

Notlandarbeiter, zeitliche Unternehmung

Die Notlandarbeiter, zeitliche Unternehmung. Die Notlandarbeiter, zeitliche Unternehmung. Die Notlandarbeiter, zeitliche Unternehmung.

ber ist es gerechtfertigt, ebenso wie die Erwerbslosenunterstützung auch das Einkommen aus Notlandarbeiten dem Zugriff der Gläubiger der Erwerbslosen zu entziehen und es als unpfändbar zu betrachten.

Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung

Mit einer Anzahl der Arbeiterleistungen sind beim dem Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Mit einer Anzahl der Arbeiterleistungen sind beim dem Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Die Bedeutung des Beschlusses in der Unternehmungs-Verwaltung

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Das neue Ferienheim Frauenwald i. Thür.

Von der Reichsheim-Gesellschaft, „Naturfreunde“, Zitz, Jena. Von der Reichsheim-Gesellschaft, „Naturfreunde“, Zitz, Jena.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Wahlungen der Mitglieder, trotz der ungenügenden Kommerz. Wahlungen der Mitglieder, trotz der ungenügenden Kommerz. Wahlungen der Mitglieder, trotz der ungenügenden Kommerz.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.

Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung. Zurück die Unternehmungs-Verwaltung vom 22. Januar 1927 in § 7 der Arbeiterleistungen, Aufsichtserhaltung der Bauarbeiten zur Sozialversicherung.